

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2011

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Juni 2011 auf 2,1 %, verglichen mit 2,5 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von April bis Juni 2011 blieb gegenüber dem vorherigen Dreimonatszeitraum unverändert bei 2,2 %.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2011	MAI 2011	JUNI 2011	DURCHSCHNITT APRIL BIS JUNI 2011
M3	2,0	2,5	2,1	2,2
M1	1,6	1,2	1,2	1,4
Buchkredite an den privaten Sektor	2,6	2,7	2,5	2,6
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	2,8	3,0	2,7	2,8

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die jährliche Zuwachsrate von M1 im Juni 2011 mit 1,2 % auf dem Stand des Vormonats. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) verringerte sich von 3,9 % im Mai auf 3,7 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) sank im Juni auf 0,5 %, verglichen mit 2,9 % im Mai. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Juni auf 2,1 % nach 2,3 % im Vormonat, während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 3,7 % im Mai auf 4,5 % im Berichtsmonat zunahm. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank im Juni auf 6,1 % nach 11,2 % im Vormonat.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2011 bei 2,6 % nach 3,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

verringerte sich von 5,7 % im Mai auf 4,6 % im Juni, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 2,2 % belief (nach 2,5 % im Vormonat). Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juni bei 2,5 % gegenüber 2,7 % im Mai (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² bei 2,7 % gegenüber 3,0 % im Vormonat). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 3,4 % im Mai auf 3,2 % im Juni (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen lag diese Rate bei 2,9 % nach 3,1 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im Juni auf 1,5 % nach 0,9 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen lag diese Rate im Berichtsmonat bei 2,3 % nach 1,8 % im Mai). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, lag im Juni bei 4,3 %, verglichen mit 4,4 % im Mai. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich im selben Zeitraum von 7,3 % auf 3,4 %.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2011 um 137 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 54 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Mai 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 4,3 % im Mai auf 4,6 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011	JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 652	4	51	4	2,0	2,5	2,1
(1.1) Bargeldumlauf	815	0	10	3	4,3	4,3	4,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 891	-14	-17	13	1,1	0,6	0,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 706	-14	-7	16	1,6	1,2	1,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 845	11	16	-8	2,3	3,2	3,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 938	-1	11	4	4,3	4,6	4,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 783	10	26	-4	3,3	3,9	3,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 489	-4	20	12	2,4	2,4	2,3
(1.8) Repogeschäfte	442	8	39	-15	20,0	29,8	14,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	549	-5	-8	-6	-13,0	-13,1	-12,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	172	3	1	13	1,1	6,1	21,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 163	7	32	-8	-0,8	2,9	0,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	307	24	-25	20	22,9	2,1	12,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 527	47	24	4	4,0	4,3	4,6
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 489	15	0	1	3,8	4,1	4,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	0	0	0	-8,8	-7,9	-6,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 840	20	6	1	3,0	3,7	4,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 077	13	18	3	6,6	6,4	5,8
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 517	11	21	-28	3,2	3,1	2,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 060	-15	-10	-6	7,4	5,7	4,6
Buchkredite	1 164	-23	-16	-17	12,7	9,0	6,7
Wertpapiere ohne Aktien	1 896	9	6	11	4,6	3,9	3,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 458	26	31	-23	2,3	2,5	2,2
Buchkredite ^(e)	11 193	28	32	-1	2,6	2,7	2,5
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(f)	-	32	35	0	2,8	3,0	2,7
Wertpapiere ohne Aktien	1 476	-4	2	-31	-1,0	0,2	-1,7
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	788	1	-3	9	4,5	4,8	4,9
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	841	-10	14	42	-	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	127	74	16	15	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: JUNI 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in % ^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011	JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 116	5	49	-6	3,0	3,4	2,7
(1) Einlagen privater Haushalte ^(c)	5 041	-4	12	6	2,3	2,3	2,1
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 257	-7	-1	2	2,0	1,7	1,2
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	911	2	2	1	-1,7	-0,9	-0,2
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 839	0	9	4	4,9	4,7	4,3
(1.4) Repogeschäfte	35	2	2	0	-3,2	5,9	10,3
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 562	-2	-6	7	3,3	3,7	4,5
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 002	-2	-11	5	0,3	0,0	1,7
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	468	-3	3	6	10,0	11,7	12,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	76	-1	0	0	1,3	3,7	0,1
(2.4) Repogeschäfte	16	4	2	-4	18,7	29,8	8,0
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 050	3	42	-29	8,3	11,2	6,1
(3.1) Täglich fällige Einlagen	362	-3	-11	1	5,0	1,1	0,6
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	305	9	13	-19	2,5	4,4	1,7
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	13	-1	1	1	-53,2	-25,2	4,3
(3.4) Repogeschäfte	371	-1	38	-11	22,3	31,8	16,2
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	291	7	41	3	.	.	35,0
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	189	12	-3	1	0,1	-2,6	-7,3
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	273	-4	4	8	-2,9	-1,5	-0,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	APRIL 2011	MAI 2011	JUNI 2011
(1) M1	0,8	0,6	0,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,3	0,4	0,3
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,5	0,2	0,3
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,3	1,5	1,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,1	0,4	0,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,0	2,5	2,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2011**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR, Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011	JUNI 2011	APRIL 2011	MAI 2011
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 256	13	12	3	3,4	3,4	3,2
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	15	13	3	3,0	3,1	2,9
(1.1) Konsumentenkredite	631	1	-2	-5	-0,5	-0,5	-1,6
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 793	11	9	6	4,4	4,4	4,3
(1.3) Sonstige Kredite	833	1	5	2	1,8	2,1	2,5
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	405	0	2	1	.	.	0,6
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 730	-2	10	20	0,9	0,9	1,5
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	-	-1	11	21	1,9	1,8	2,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 173	3	4	21	1,0	0,9	4,0
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	867	-8	3	-12	-2,6	-2,1	-3,7
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 690	3	4	11	2,1	1,9	2,1
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)	1 118	19	9	-26	6,1	7,3	3,4
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	153	9	16	-10	.	.	21,2
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	89	-2	2	1	1,0	3,0	5,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.